

394 Desgleichen, Die große Militärparade mit Aussicht auf Karlskirche	100
395 Desgleichen, „Jahresfeyer der Völkerschlacht bey Leipzig im Prater“	95
KERAMIK, PORZELLAN, FAYENCE, STEINZEUG, GLAS.	
398 Kaffeeservice für 12 Personen aus böhmischem Porzellan	190
405 Fünf kleine Büsten aus Fürstenberger Biskuitporzellan, um 1770	130
406 Henkelkrug aus Kreussener Steinzeug, 1. H. 17. J.	120
409 Hoher Deckelpokal, Mitte 19. J.	200
411 Teile eines Speiseservices aus böhmischem Porzellan, um 1840	300
SILBER.	
418 Zwei weite Salzschälchen, Wien, um 1835, 140 g	75
419 Zwei flache Brotschüsseln, um 1850, 350 g	105
420 Aufsatzschale, 230 g	110
422 Kleine Kassette, 480 g	200
427 Ein Paar dreiflammiger Girandols, Wien, 1860, 1635 g	550
428 Kaffeegarnitur, Wien, 1854, zirka 700 g	550
429 Teile eines großen Tafelbestecks für zwölf Personen, Moskau, 1840	600
BRONZEN, METALLARBEITEN.	
434 Bronzegruppe, Spielende Windhunde, signiert: P. J. Mène	40
435 Bauchiger Topf aus Glockenspeise, Südtirol, um 1800	100
437 Gebäckskorb um 1850, aus versilbertem Metall	130
438 Kleiner Putto aus Bronze, Ende 17. J.	80
439 Kopf, Bronzeuß (Türknauf), Italien, um 1560	100
445 Zwei Girandols, Bronze, um 1850	300
ARBEITEN IN BEIN, HOLZ UND ALABASTER, UHREN ETC.	
449 Leuchter mit Untertasse, Fuß und Lichtschirm aus Perlmutter, um 1820	110
451 Holzstatuette der Madonna mit dem Kinde, Oesterreich, um 1650	100
452 Desgleichen um 1750	300
453 Thorarolle auf Pergament	65
455 Drei Elfenbeinfiguren, süddeutsch, Ende 17. u. 18. J.	100
465 Vierteiliger Paravent mit acht transparenten Landschaftsmalereien, Kothgasser, um 1825	2000
MÖBEL	
469 Schreibkasten, ital., um 1700	1550

471 Kleine Standuhr, französ., um 1835	500
473 Kästchen, ital., 17. J.	400
474 Große Deckeltruhe, Ende 17. J.	750
476 Kabinettschrank, Anf. 18. J.	300
477 Kabinettschrank aus schwarzem Holz	250
479 Zwei gewundene Tragsäulen, Anf. 18. J.	320
481 Zunfttruhe, süddeutsch, Ende 17. J.	260
483 Kabinettschrank aus schwarz gebeiztem Holz	220
485 Dreiteiliger Paravent, um 1835	250
486 Kabinettschränkchen, süddeutsch, Ende 16. J.	150
TEXTILIEN	
495 Altarteppich, um 1830	350
496 Polnische Makate, 191:147 cm	250
499 Fauteuilbezug, in Gros- und Petitpoint	250
501 Desgl.	200
503 Fauteuilbezug mit Kartuschen	200
504 Zwei Fauteuilbezüge (zwei Lehnen und zwei Sitze, Gros- und Petitpoint)	580
507 Runde Tischdecke, Fond mit Goldfäden-Tapisserie	500
OSTASIATISCHES KUNSTGEWERBE	
516 Birmanischer Bronze-Buddha, 17. J.	320
518 Japanisches Eierschalenporzellan	450
520 Chinesische weiße Glaskumme	400
521 Chinesische Toilettegarnitur aus Silber	300
522 Chinesische weiße Glaskumme	500
523 Chinesische Amethystgruppe	200
524 Chinesische graue Achat-Figur der Göttin Kwanyin	250
525 Große chines. Kanton-Porzellandeckelvase, um 1800	420
526 Japanische Elfenbeingruppe	360
530 Chinesische Rotlackdose	20
534 Tibetische Bronzefigur der Göttin Kwanyin, 18. J.	140
535 Bronzeräuchergefäß, japan., 18. J.	100
536 Chinesische Bergkristallfigur der Göttin Kwanyin	90
538 Japanisches Elfenbeinnetzuke	110
539 Japanisches Rotlackstockerl	150
541 Chinesischer Mandarinenmantel	85
542 Japanisches Elfenbeinnetzuke	100
543 Japanische Cloisonné-Dose	85
544 Zwei chinesische Holzplastiken	100
545 Chinesisches Schnupftabakfläschchen	60
WAFFEN	
556 Pistole, ital., um 1690	220
562 Reiterschwert, ital., 1. H. 16. J.	100

Chronik.

AUTOGRAPHEN.

(Musikerautographen) Bei der am 16. und 17. November bei Leo Liepmannsohn in Berlin abgehaltenen Versteigerung von Musikerautographen wurden folgende namhafte Preise (in Mark) erzielt:

Musiker. Nr. 22 Beethoven, Br. 1 S., M 405; Nr. 96 Cherubini, Br. und 2 Schrittstücke 1500; Nr. 141 Dittersdorf, Br. 350; Nr. 170 Gade, Musikhandschr. 750; Nr. 171 Derselbe, Vollst. Musikhandschrift 625; Nr. 208 Goetz, Originalpartitur der „Widerspänstigen Zählung“ 2550; Nr. 209 Derselbe, Musikhandschr. 520; Nr. 210 Derselbe, Nenie, Gedicht von Schiller, für Chor und Orchester, 310; Nr. 214 Derselbe, Konzert für das Pianoforte in B-dur 470; Nr. 222 Grieg, Musikhandschr. 825; Nr. 223 Dasselbe 650; Nr. 243 Hasse, Brief 510; Nr. 247 Haydn, Musikhandschr., 4 S., 400; Nr. 250 Derselbe, 3. Trio für Klavier 320; Nr. 343 Liszt, Rhapsodie espagnoles 750; Nr. 366 Brustbild von Liszt, gez. von S. v. Kügelgen, 1350; Nr. 402a Mendelssohn-Bartholdy, Musikmanusk. 265; Nr. 421 Mozart, Scherzhafte Terzett „Das Bandel“ 1200; Nr. 422 Derselbe, Brief, 1. S., 1200; Nr. 423 Derselbe, Br., 1. S., 1050; Nr. 424 Wachsrelief Mozarts 1150; Nr. 486 Reger, Musikhandschr., 53 S., 200; Nr. 518 Rossini, Musikhandschr., 8 1/2 S., 305; Nr. 559a Schubert, Viola 1250; Nr. 559b Derselbe, Lied von Stolberg 725; Nr. 559c Derselbe, Violino II do Nr. II 600; Nr. 561 Schumann, Manusk.

Musiker. Nr. 855 Mendelssohn-Bartholdy, 2 Bilder von Eichendorff 25 a etc. 857 Schumann, Handschrift, 1 1/2 S. 225, Nr. 859, Desgleichen 4 S. 510 und Nr. 360 Desgleichen 1 1/2 S. 305 Mark.

1 1/2 Seite 385, Nr. 624a: Rich. Strauß, Winterweibe, 3 S. 360, Nr. 669, Rich. Wagner, Br. an Fritsch, 11 S. 295, Nr. 670: Derselbe, Br. 2 1/2 S. 350, Nr. 672: Desgl. 280, Nr. 673: Desgl. 7 S. 700, Nr. 678: Desgl., 4 S. 240, Nr. 297 Liszt, Manusa. 3 1/2 S. 210, Nr. 714 Wolf, Auf eine Christblume, 8 S. 300.

Autographen aus verschiedenen Gebieten. Nr. 740 Chodowiecki, Br. 1 S. 205, Nr. 755 Goethe, Br. 2 S. 500,

Nr. 757, Derselbe, Vierzeiler 565, Dr. 758, Derselbe, Schriftst. 1 S. 350, Nr. 781, Hebbel, Br. 1 1/2 S. 245, Nr. 811, Nietzsche, Br. 2 S. 180, Nr. 826, Schopenhauer, Br. 500, Nr. 836, Voltaire, Br. 1 S. 690, Nr. 840, Wieland, Br. 4, S. 250.

BIBLIOPHILIE.

(Versteigerung der Gräflich Blome'schen Bibliothek.) Wie wir erfahren, wird demnächst die Gräflich Blome'sche Bibliothek, die zurzeit auf Schloß Salza untergebracht ist, zur Auflösung gelangen. Die Sammlung umfaßt 7400 Bände und ist eine der größten norddeutschen Privatsammlungen aus dem 18. Jahrhundert, die sich geschlossen erhalten haben. Die Bände sind durchgehends in Maroquin gebunden und bieten als Ganzes einen Anblick, wie man ihm heute nur selten begegnet. Der Tendenz der großen Sammler des 18. Jahrhunderts folgend, hat man besonderen Wert auf Chroniken, Reisebeschreibungen, Kulturgeschichte, Memoiren und Landeskunde gelegt. Darunter ist natürlich besonders reichlich Schleswig-Holstein-, Dänemark- und Skandinavien-Literatur vertreten.

Die schöne Literatur bevorzugt, wie gewöhnlich, das französische Moment, doch sind auch einige große Seltenheiten der deutschen Literatur vorhanden, wie die Fürstenausgabe der Werke von Wieland mit den Kupfern von Ramberg. Auch findet man die schönen französischen illustrierten Bücher des 18. Jahrhunderts in herrlichen Exemplaren.

Mit der Versteigerung ist die Bücherstube Hans Götz in Hamburg beauftragt worden, die auch vor zwei Jahren die Bibliothek des Barons Blome auf Schloß Heiligenstedten mit großem Erfolge versteigert hat. Die Auktion wird in der ersten Hälfte März stattfinden und sicher überall dem größten Interesse begegnen.

(Das Tagebuch von Goethes Vater), von dessen Entstehen uns der Dichter in „Dichtung und Wahrheit“ berichtete, ist seltsamerweise bisher unveröffentlicht geblieben. Jetzt wird dieses wertvolle Manuskript durch Rudolf Glaser in seiner großangelegten Biographie von Goethes Vater endlich ans Ta-